

LH-4493



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

034493

LISZT FÉNYKÉP

Weihnachts-Oratorium

nach Worten der hl. Schrift

für
Solo und gemischten Chor
mit Clavierbegleitung

componirt von

HEINRICH FIDELIS MÜLLER.

Op. 5.

Eigenthum des Verlegers.

Preis netto:

Partitur und Stimmen 4 Mark. —

Partitur allein 3 Mk. — Vier Stimmen 1 Mk. 40 Pf.

Stimmen einzeln:

Sopran 40 Pf. Alt 40 Pf. Tenor 30 Pf. Bass 30 Pf.

FULDA,
VERLAG VON A. MAIER.

Orsz. H. Liszt Ferenc Zeneműv. Főiskola
KÖNYVTÁRA

Stich der Rieder'schen Officin, Leipzig.

Leltározva: 1948. nov. 13.

4483

érett. alatt.

Zeneművészeti Főiskola
M-1625/88
Liszt Múzeum

Vorbemerkung.

Bei jenen einzigen Aufführungen des Oberammergauer Passionsspiels, denen beizuwohnen ich im Jahre 1871 das Glück hatte, waren mir im Verlaufe der Passion besonders jene Scenen ergreifend erschienen, in denen eine Handlung sich nach Art der lebenden Bilder gestaltete, so z. B. die Fusswaschungs-Scene, die in einfach grossartiger Weise verlief, während unsichtbare Stimmen die tiefe Demuth des Herrn in schlichten Tönen priesen. So konnte ich auch den Gedanken nicht wieder los werden, dass es weit ergreifender und wirkungsvoller gewesen wäre, wenn nach Art der mittelalterlichen geistlichen Spiele zu den betreffenden Scenen anstatt der in die Länge gezogenen subjectivistisch reflektirenden, in moderner Musik einherschreitenden Chorgesänge die einfachen alten, kräftigen und herzinnigen Kirchen- und geistlichen Lieder zum Vortrage gekommen wären. Wie wunderbar würden in der Passion Lieder wirken, wie: „Da Jesus in den Garten ging,“ „O Traurigkeit, o Herzeleid,“ oder das „Stabat mater dolorosa,“ und „Da Jesus an dem Kreuze stund“!

Aus diesen und ähnlichen Gedanken erwuchs der Plan, vor allem ein kleines Weihnachtsspiel nach den eben betonten Grundsätzen zu komponiren. Obwohl das Werk unter der Last der mannigfaltigen pastoralen Pflichten nicht recht gedeihen wollte, so gelang es doch, sobald einmal ein ernstlicher Anfang gemacht war, so überraschend bald, dass ich im Jahre 1875 die erste Aufführung veranstalten und sie im vorigen Jahre in bedeutend vollkommener Weise wiederholen konnte. Der Eindruck, den diese Art Musik mit den jedesmaligen lebenden Bildern der hl. Handlung auf das Publikum machte, war ein ganz unerwarteter. Der letzten Aufführung wohnten Künstler und Gelehrte, einfache schlichte Leute, Dienstboten und Kinder, Gebildete und Ungebildete bei; alle schienen tief ergriffen und in eine fromme Weihe versenkt.

Dieser Erfolg hat mich ermuthigt, das Werk derart zu gestalten, dass es der Veröffentlichung wohl werth erscheinen dürfte. Dasselbe zerfällt in sechs Abschnitte oder Scenen, die in ihrer Aufeinanderfolge das Geheimniss der Mensch-

4493

B4493

5302



I. Sehnsucht nach dem Erlöser.

No 1. Praeludio.
Langsam.

The musical score is written for piano in G major, 4/4 time. It consists of five systems of two staves each. The first system begins with a forte (*f*) dynamic. The second system includes markings for *decresc.* and *rit.*. The third system starts with a pianissimo (*pp*) dynamic, followed by a mezzo-forte (*mf*) section marked *con 8va*. The fourth system features a *cresc.* marking. The fifth system concludes with a piano (*p*) dynamic. A large, faint watermark of the Zeneakadémia (Hungarian Academy of Music) is visible across the middle of the page.

Nº 2. Choral: „O Heiland reiss die Himmel auf“

p

1. O Hei - land reiss die Him - mel auf, her - ab, her - ab vom
 2. Gott ei - nen Thau vom Him - mel giess, wie Thau her - ab o

cresc. *p*

Himmel lauf! Mach auf des Himmels Thür und Thor, reiss ab wo Schloss und Riegel vor.
 Hei-land fliess! Ihr Wolken brecht und reg-net aus, den Kö-nig ü - ber Jakobs Haus.

Nº 3. Solo mit Chor. Rorate coeli. Is. 45 u. 46.

TENOR SOLO.

Thau - et ihr Him - mel von o - ben und ihr Wol - ken reg-net den Ge -

rech - ten, du Er - de thu dich auf und sprosse her-vor den Hei - land

Chor.
Più moto.

pf *ten.* *ten.* *p*

Ach komm, ach komm Em - ma - nu - el, mach frei dein ar - mes Is - ra - el.

Solo.

Herr sen - de das Lamm, den Be - herr - scher der Er - de, Herr sen - de das

Lamm, den Be - herr - scher der Er - - de dass wir auf Er - den dei - ne

We - ge ken - - nen und un - ter den Völ - kern schauen dein Heil!

Chor:

„Ach komm, ach
komm“
wiederholt bis
zum ☺

Solo.

O Mor - gen - stern — du Glanz des e - wi - gen Lich - - tes er -

leuchte uns, er - leuchte uns, die wir si - tzen im Schatten des To - des!

Chor:

„Ach komm, ach
komm“
wiederholt bis
zum ☺

Nº 4. Chor mit Solo:*) „Wo bleibst du Trost der ganzen Welt“

TENOR SOLO.

p

Wo bleibst du

CHOR.

Zart und getragen

cresc.

Trost der ganzen Welt, da - rauf die

mf

Wo bleibst du Trost der gan - zen Welt,

p

Welt all Hoff - nung stellt! Ach komm, ach

f

darauf die Welt all Hoffnung stellt!

*) Die Clavierbegleitung dieses Chores kann auch sehr wohl auf einem Harmonium ausgeführt werden.



komm vom höchsten Saal, tröst

mf

Ach komm, ach komm vom höch - sten Saal,

uns in die - sem Jammer - thal; ach komm, ach komm vom

p *decresc.*

tröst uns in die - sem Jammer - thal;

höchsten Saal. Ach komm, o komm!

p *rit.* *pp*

tröst uns in die - sem Jammer - thal Ach komm, o komm!

rit.

II. Ave Maria.

No 1. Chor: „Es ist ein' Ros' entsprungen“

*Getragen.**Sehr zart.*

1. Es ist ein' Ros' entsprungen aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sungen aus Jesse kam die Art;
2. Das Röslein, das ich mei-ne, da-von J-sai-as sagt,
Ma-ri-a ist die rei-ne, die uns das Blümlein bracht.

1. und hat ein Blümlein bracht, mit-ten im kal-ten Win-ter wohl zu der hal-ben Nacht.
2. Aus Gottes ew'gen Rath, hat sie ein Kind ge-bo-ren und blieb doch rei-ne Magd.

No 2. Recitativ. Luc. 1, 26-29.

TENOR SOLO.

Nº 3. Solo mit Chor: „Gegrüßet seist du Maria“

SOPRAN SOLO.

Ruhig, mit Andacht.

Ge - grüßet seist du Ma - ri - - a, du bist voll der Gna - de der Herr ist mit dir du

bist ge - be - ne - deit un - ter den Wei - - - - - bern!

Chor.

Ge - grüßet seist du Ma - ri - - a, du bist voll der Gna - de, der Herr ist mit dir, du

un - ter den Wei - - - - - bern

bist ge - be - ne - deit un - ter den Wei - - - - - bern und ge - - be - ne - dei - et ist die

Frucht deines Leibes Je - - - sus. Hei - li - ge Ma - ri - a, — Mut - ter Got - tes

Steigend im Ton

bitt für uns arme Sün - der, jetzt und in der Stund' unsres Todes, A - men A - men.

III. Die Geburt.

Nº 1. Chor: „Stille Nacht“

Zart und getragen

1. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht!
 2. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht!
 3. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht!

p *pp* *poco cresc.* *p*

Al - les schläft, einsam wacht nur das traute hoch - hei - li - ge Paar. Hol - der Knabe im
 Got - tes Sohn, o wie lacht Lieb' aus dei - nem gött - lichen Mund, da uns schlägt die
 Hir - ten erst kund ge - macht durch der Engel Hal - le - lu - ja schallt es laut von

pf *pp*

lo - e - ki - gen Haar, schlaf in himm - lischer Ruh', schlaf in himm - lischer Ruh'.
 ret - ten - de Stund', Christ in dei - ner Ge - burt, Christ in dei - ner Ge - burt.
 fern und nah: Christ der Ret - ter ist da, Christ der Ret - ter ist da!

Nº 2. Recitativ: „Und es waren Hirten“ Luc. 2, 8 - 14.

TENOR SOLO.

Und es waren Hirten in dieser Gegend auf dem Felde die wacheten und hü - teten bei

Nacht ihre Heerden; und siehe der Engel des Herrn erschien ih - nen und die Herr - lichkeit

Got - tes umleuch - te - te sie und sie fürchte - ten sich sehr. Der Engel a - ber sprach:

Der Engel. SOPRAN.

Fürchtet euch nicht, ich ver - kündige euch grosse Freude, die sein wird allem Volke, denn euch ist

Sehr getragen.

heu - te der Hei - land ge - bo - ren, welcher ist

Christus der Herr, in der Stadt David's und dieses sei euch zum Zeichen:

ihr werdet finden ein Kind in Windeln einge - wickelt und in der Krippe liegend. Und als-

TENOR.

a tempo

bald war bei dem Engel eine himm - lische Heerschaar, die Gott lob - san - gen und sprachen:

No 3. Chor. Gesang der Engel: „Ehre sei Gott in der Höhe“ Luc. 2, 14.

Adagio.

p bei der Wiederholung *f*

Eh-re sei Gott, Eh-re sei Gott, Eh-re sei Gott in der Hö - he Hö - he und

Adagio.

p

1. 2.

cresc.

Freu - de auf Er - den den Men - schen, die eines guten Willens sind.

cresc.

ff

Eh - re sei Gott, Eh - re sei Gott, Eh - re sei Gott in der Hö - he,

ff

p

Eh - re sei Gott, Eh - re sei Gott.

p

Eh - re sei Gott.

IV. Die Hirten bei der Krippe.

15

Nº 1. Pastorale. Andante.

The musical score is written for piano in G major and 6/8 time. It consists of seven systems of staves. The notation includes various musical symbols such as treble and bass clefs, key signatures, time signatures, and dynamic markings. Trills (tr) are indicated above several notes. The score includes first and second endings. A large, faint watermark reading 'ZENAKADEMIA' is visible across the middle of the page.

System 1: Treble and bass staves. Treble clef, G major key signature, 6/8 time signature. Dynamics: *p* (piano). Trills (tr) are marked above notes in the treble staff. A *cresc.* (crescendo) marking is present in the bass staff.

System 2: Treble and bass staves. First and second endings are indicated by bracketed numbers 1 and 2. Dynamics: *p* (piano).

System 3: Treble and bass staves. Dynamics: *pf* (pianissimo), *f* (forte), *p* (piano).

System 4: Treble and bass staves. Dynamics: *pf* (pianissimo), *decr.* (decrescendo), *rall.* (rallentando), *ad lib.* (ad libitum). Trills (tr) are marked above notes.

System 5: Treble and bass staves. Dynamics: *p* (piano), *cresc.* (crescendo), *f* (forte), *ablassend* (diminuendo), *express.* (espressivo). Trills (tr) are marked above notes.

System 6: Treble and bass staves. Dynamics: *pp* (pianissimo), *cresc.* (crescendo), *decr.* (decrescendo). Trills (tr) are marked above notes.

System 7: Treble and bass staves. Dynamics: *pp* (pianissimo), *rall.* (rallentando). Trills (tr) are marked above notes.

Nº 2. Kinderchor: „Lasst uns das Kindlein grüssen“ (kann auch von lauter Männer- oder Frauenstimmen gesungen werden.)

p Nicht schleppend. *cresc.*

1. Lasst uns das Kind - lein grü - - - ssen, mit An - dacht
 ihm un - ser Herz auf - schlie - - - ssen, von Her - zen
 2. Lasst uns dem Kind - lein nei - - - gen, lasst uns hoch
 ihm Lieb und Dienst er - zei - - - gen, und geist - lich
 3. Lasst uns dem Kind - lein sin - - - gen, ihm al - le
 ihm un - ser O - pfer brin - - - gen, mit Lo - ben

es er - freu - - - en,
 be - ne - dei - - - en, 1-3. O Je - su - lein süß, o Je - su - lein süß!
 ju - bi - li - - - ren,
 tri - um - phi - - - ren,
 Ehr' be - wei - - - sen,
 und mit Prei - - - sen,

Nº 3. Recitativ und Hirtenlied. Luc. 2, 15.

TENOR SOLO.

Da die En - gel von ih - nen ge - schie - den gen

Him - mel, sprachen die Hir - ten zu ein - an - der:

Solo. (Zwei Hirtenknaben.)

Andante.

Lasst uns nach Bethlehem ei - - len und sehn, und sehn

cresc. was da ge - sche - hen ist, was da gesche - hen ist;

p lasst uns nach Bethlehem ei - - len, *cresc.* lasst uns nach Bethlehem ei - - len und

sehn was der Herr uns kund ge - than, und sehn was der Herr uns kund ge - *rit.*

than. Männerchor. (Die älteren Hirten.)
Lasst uns nach Bethlehem ei - - len, lasst uns nach Bethlehem ei - - len.

Recitativ.
TENOR SOLO.

Und sie ka-men ei-lend und fan-den Ma-ri-a und Jo-seph_

und das Kind, das in der Krip-pe lag.

Nº 4. Soloquartett. Lied der Hirten.

Sehr getragen.

1. Sei will-kom-men, Trost der From-men, du o sü-sSES Je-su-
2. Un-sre Son-ne, Licht und Won-ne, du o sü-sSES Je-su-
3. Sei um-fan-gen mit Ver-lan-gen, du o sü-sSES Je-su-

lein, Trost und Le-ben willst uns ge-ben,
lein, Her-zens-freu-de, See-len-wei-de,
lein, mit uns woh-ne, bei uns thro-ne, } du o lie-bes Kinde-lein, du o

Zwischenspiel nach dem 1. u. 2. Vers.

lie-bes Kinde-lein.

V. Die hl. drei Könige.

No 1. Chor: „Zu Bethlehem geboren“

Getragen, doch nicht schleppend *cresc.* *p*

1. Zu Bethle - hem ge-
2. In sei - ne Lieb' ver-
3. O Kin - de - lein von

cresc.

bo - ren ist uns ein Kin - de - lein, das hab' ich aus - er - ko - ren sein
sen - ken will ich mich ganz hin - ab, mein Herz will ich ihm schen - ken und
Her - zen will ich dich lie - ben sehr, in Freu - den und in Schmerzen je

pf *p* *pf*

ei - gen will ich sein; e - ja, e - ja, sein ei - gen will ich sein!
al - les was ich hab; e - ja, e - ja, und al - les was ich hab!
län - ger mehr und mehr; e - ja, e - ja, je län - ger mehr und mehr!

No 2. Recitativ: „Da nun Jesus geboren war“ Matth. 2, 1-12.

TENOR SOLO.

Da nun Je - sus ge - bo - ren war zu Beth - le - hem im Lan - de

Ju - da da kamen Wei - se aus Morgen - lan - de gen Je - ru - salem und sprachen:

Chor.
Maestoso.

Wo ist der neu-ge-bo-rene König der Ju - den, denn wir ha-ben sei-nen

Stern im Morgen-lande ge-se-hen und sind ge-kommen ihn an-zu-be-ten.

Stern im Morgen-lande ge-se-hen und sind ge-kommen ihn an-zu-be-ten.

Solo.

Da das der Kö-nig He-ro-des hö-re-te erschrak er

und ganz Je-ru-sa-lem mit ihm. Und er ver-sammel-te die Ho-hen-

priester und be - fragte sie, wo Christus sol-le ge-bo-ren werden;

und sie sag - ten zu Beth - le - hem, denn al - so steht geschrie - ben:

Chor. TEN. u. BASS.

fest, nicht schleppend

Du, o Bethlehem im Lande Ju - da bist nicht die kleinste unter den Häuptern Ju - da's;

denn aus dir soll kommen der Fürst, der regieren wird mein Volk Is - ra - el.

Solo.

Da be - rief He - ro - des die Wei - sen heimlich und forschte - te ge - nau nach der

Zeit, wann ih - nen der Stern er - schienen wä - re und san - dte sie gen

Beth - le - hem und sprach: Zie - het hin und er - kun - di - get euch fleissig nach dem

Kind - lein und wenn ihr's fin - det so sa - get mir's, dass ich auch kom - me,

dass ich auch komme um es an - zu - be - ten

Und sie zo - gen hin und sie - he der Stern, den sie im Morgen - lan - de ge -

se - hen ging vor ih - nen her bis er hinkam an den Ort wo das Kind - lein

war; und sie gin - gen hi - nein und fan - den das Kind - lein —

— mit Ma - ri - a sei - ner Mut - ter und fie - len nie - der und be - te - ten es

rit.

an und thaten ih - re Schätze auf, und

brachten ihm Geschen - ke dar Gold, Weih - - rauch und Myrr - hen.

Nº 3. Solo mit Chor: „Gegrüset seist du Himmelskind“

Tenor Solo.

Andante.

1. Ge - grü - sset seist du
2. Wie schön bist du, o

Die Begleitung kann auch durch Harmonium ausgeführt werden.

Andante.

Himmelskind,
Kind wie schön, *p*

Chor.

Solo.

Chor.

Die En - gel dei - ne Bo - ten sind, *pf*
Dir scholl das Lied der Himmelshöh'n,

ge - grüset seist du mir!
ge - grüset seist du mir!

ge - grüset seist du
ge - grüset seist du

Solo

1.-2. Drum kommen wir, kommen wir, drum kommen wir froh zu dir, froh zu dir und
mir!
mir!

rit.
p
f

Chor.

preisen dich und danken dir, und preisen dich und danken dir, *f*

und preisen dich und dan - ken dir.

rit.
rit.

VI. Weihnachtsjubil.

No 1. Chor: „Dank sagen wir alle“

*Getragen.**Con sforza*

Dank, Dank, Dank sa-gen wir

dem Herrn

p

al - le mit Schal - le, dem Herrn unsrem Gott, der durch sei - - ne Ge -

*cresc.**ff.**p*

burt, der durch sei - ne Ge - burt uns er - lö - set hat aus der

cresc.

teuf - lischen Macht und Ge - walt, drum sol - len wir mit al - len En-geln fröhlich

cresc.

sin - gen, drum sol - len wir mit al - len En - geln fröh - lich sin - gen:

Più moto.

Ihm sei Preis in der

Ihm sei Preis in der
Hö - he, ihm sei

Ihm sei Preis in der Hö - - - - he, ihm sei

Ihm sei Preis in der Hö - he

Hö - he, in der Hö - he

Preis in der Hö - he ihm sei Preis, ihm sei, ihm sei Preis in der

Hö - - - he, in der Hö - - - he!

p

Nº 2. Arie: „Sehet, welche Liebe“ 1. Joa. 3, 1.

SOPRANO SOLO.

Andante.

Se - het, welche Lie - be hat

uns der Va - ter ge - schenket, se - het, welche

Lie - be hat uns der Va - ter ge - schenket, dass wir Got - - tes Kin - der

hei - ssen und es sind!

cresc.

decresc.



p Se - het, welche Lie - be hat uns der Va - ter ge - schenket, dass wir Got - - tes *cresc.*

f Kin - der hei - ssen und es sind, seht, welche Lie - be, seht, welche *cresc.*

Lie - be, se - het, welche Lie - be hat uns der Va - ter ge - schen - ket, dass wir

Got - - tes Kin - der heissen und es sind, seht, wel - che Lie - be,

rall. seht, welche Lie - - - be! *rall.* *smorzando*

Nº 3. Solo und Chor: „Menschen, die ihr wart verloren“

Andante.

Solo.

1. Menschen, die ihr wart ver-lo-ren,
2. Menschen liebt, o liebt ihn wieder

Andante.

le-bet auf, er freu-et euch, euch ist Got-tes Sohn ge-bo-ren, heut ward er den
und vergesst der Lie-be nie, singt mit Andacht Dan-kes-lie-der und ver-traut, er

Chor.

Menschen gleich. Lasst uns vor ihm nie-der-fal-len, ihm soll un-ser Dank erschal-len,
hö-ret sie.

ff

Eh-re sei Gott, Eh-re sei Gott, Eh-re sei Gott in der Hö - - he. Hö - - he.

1. 2.

f

Eh-re sei Gott, Eh-re sei Gott, Eh-re sei Gott in der Hö - - he, Eh-re sei Gott,

decresc.

decresc.

ff *rit.*

Eh-re sei Gott, Eh-re sei Gott in der Hö - he, Eh - - - re!

ff *rit.*



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

1996 JÚN - 4.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM